



PRACTICE ABSTRACT № 30

Keywords

Agrarumweltprogramme,
Landwirtkollektive,
Ackervogelarten,
Agrarlandschaften

Auswirkungen von Agrarumweltmaßnahmen (AEM) auf Ackerlandvogelarten in niederländischen Kollektivregelungen

In einer Studie wurden die Auswirkungen der niederländischen AEM auf sieben Ackerlandvogelarten sowie die Gesamtvogelzahl und der Artenreichtum der 16 Arten, auf die die nationale Politik abzielt, untersucht (Abb. 1).

Ackerrandstreifen bieten vier von sieben Arten in der Brutzeit einen guten Lebensraum, und auch die Gesamtvogelzahl und der Artenreichtum werden verbessert. Die Vorteile von Vogelschutzgebieten beschränken sich auf eine von sieben Arten und die Gesamtvogelzahl.

Drei von sieben Arten profitieren nicht von den AEMs. Wahrscheinlich entwickelt sich die Vegetation dieser AEMs zu Beginn der Saison zu schnell für diese Arten, die bevorzugt auf kahlem Boden brüten. Räumlich gebündelte Agrarumwelt-Feldränder und Vogelparzellen weisen keine höhere Vogelabundanz auf als räumlich isolierte Parzellen.

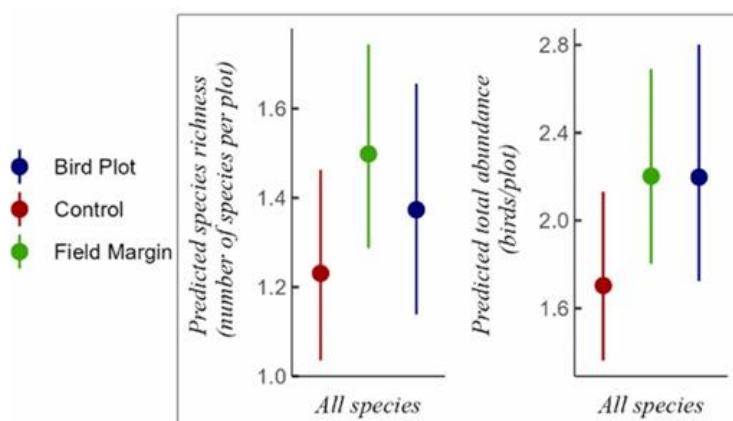


Abb. 1: Vorhersage der Gesamtvogelzahl und des Artenreichtums pro Parzelle, für Kontrollparzellen, Feldränder und Vogelparzellen. Die vertikalen Balken entsprechen den 95%-Konfidenzintervallen.
Quelle: Grondard et al. (2023).

Author(s)

Nicolas Grondard (WU)

Contacts

nicolas.grondard@wur.nl

Country/Region

Netherlands

ADDITIONAL INFORMATION

Um die Auswirkungen der AEM zu bewerten, führten wir eine statistische Analyse mit Vogelbeobachtungsdaten durch, die von vier Bauernverbänden in den Provinzen Groningen, Drenthe und Flevoland gesammelt wurden (Abb. 2). Die Häufigkeit von Vögeln auf Agrarumwelt-Feldrändern und Vogelparzellen wurde mit der Häufigkeit von Vögeln auf Kontrollparzellen mit konventionellen Anbaumethoden, aber ansonsten ähnlichen Merkmalen verglichen. Um eine mögliche Selektionsverzerrung zu korrigieren (AEM-Flächen könnten an bevorzugten Standorten für Zielarten im Vergleich zu Kontrollflächen eingerichtet werden), wurden Landschaftsfaktoren, von denen bekannt ist, dass sie die Bestandsdichte von Vögeln potenziell beeinflussen, in die statistischen Modelle einbezogen.

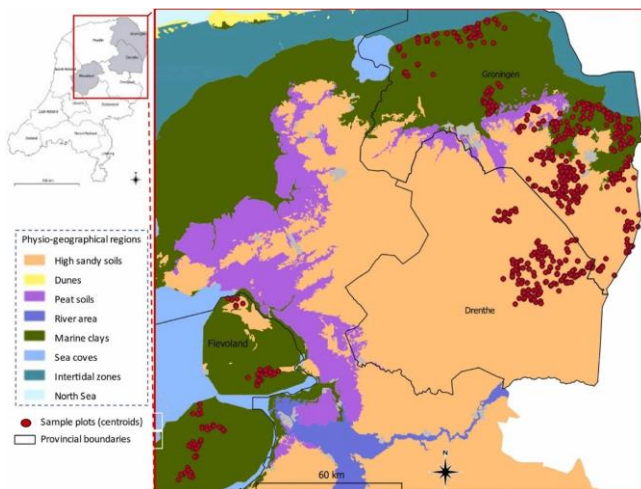


Abb. 2: Lage der Untersuchungsparzellen. Quelle: Grondard et al. (2023).

Durch die Einbeziehung von Landschaftsfaktoren konnte auch analysiert werden, wie die Zielarten auf unterschiedliche Landschaftsmerkmale reagieren. Darüber hinaus wurde eine separate statistische Analyse nur für die Agrarumweltflächen und die Vogelschutzflächen durchgeführt, um festzustellen, ob räumlich gebündelte AEM-Flächen eine höhere Vogel-dichte aufweisen als räumlich isolierte Flächen. Ausführliche Informationen sind in Grondard et al. 2023 zu finden: "[Effects of Dutch agri-environmental field margins and bird plots on cropland birds. Agriculture, Ecosystems & Environment 349.](#)"

ABOUT CONTRACTS2.0

April 2023

Contracts2.0 aims to develop innovative contract-based solutions, which increase the motivation for farmers and land managers to produce more environmental public goods and allow them to reconcile the profitability of their farms with sustainability objectives. To do so, 28 research and practice partners closely cooperate to co-design and evaluate the novel contracts. Lessons learned from successfully tested contracts will also provide support for policy makers on local, national and EU-Level.

www.project-contracts20.eu
[contracts2_0](https://twitter.com/contracts2_0)
contact@project-contracts20.eu

Research partners



Action partners



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No. 818190.

All Practice Abstracts prepared by the contracts2.0 project can be found here: <https://www.project-contracts20.eu/practice-abstracts/> & <https://ec.europa.eu/eip/agriculture/en/find-connect/projects/contracts20-co-design-von-innovativen>